

Nummer 99-1965-A20-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 1 von 5

Auftraggeber Alu Design GmbH & Co. KG
 Hönnestraße 32
 58809 Neuenrade-Küntrop

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ K 7517
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2 W3	K 7517 A2/ohne Ring K 7517 W3/N26 Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	800	2025

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen AD Alu Design
 Radtyp und Ausführung K 7517 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen HS
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	-
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 991965) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
 Seat
 Volkswagen
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 99-1965-A20-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Galaxy WGR e1*93/81, 95/54, 98/14*0024*..	66-128	225/45R17	K08 T90 T91	A02 A04 A05
	66-128	235/45R17	K02 K07 K50	A06 A08 A09
	66-128	245/40R17	K02 K07 K50	A12 A14 A18 K46 K56 R70 S02
Seat Alhambra 7MS e1*95/54*0036*.., e1*98/14*0036*..	66-110	225/45R17	K08 T90 T91	A02 A04 A05
	66-110	235/45R17	K02 K07 K50	A06 A08 A09
	66-110	245/40R17	K02 K07 K50	A12 A14 A18 K46 K56 R70 S02
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.., e1*98/14*0067*..	50-103	225/55R17	157	A02 A04 A05
	50-103	235/45R17		A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	K08 K34 K42	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Bus 7DW e1*96/79*0066*..	50-103	225/55R17		A02 A04 A05
	50-103	235/45R17		A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	K08 K34 K42	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Bus TDI + 7DZ e1*97/27*0095*.., e1*98/14*0095*..	111	225/55R17		A02 A04 A05
	111	235/45R17	R70	A06 A08 A09 A12 A14 A18 S01
VW California 70X02BL H304	50-103	225/55R17		A02 A04 A05
	50-103	235/45R17		A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	K08 K34 K42	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW California 70X12BL H322	50-103	225/55R17		A02 A04 A05
	50-103	235/45R17		A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	K08 K34 K42	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Krankenwagen 70X02BN H300	50-103	225/55R17		A02 A04 A05
	50-103	235/45R17		A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	K08 K34 K42	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Krankenwagen 70X12BN H323	50-103	225/55R17	157	A02 A04 A05
	50-103	235/45R17		A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	K08 K34 K42	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Sharan 7M e1*93/81, 95/54, 98/14*0023*..	66-128	225/45R17	K08 T90 T91	A02 A04 A05
	66-128	235/45R17	K02 K07 K50	A06 A08 A09
	66-128	245/40R17	K02 K07 K50	A12 A14 A18 K46 K56 R70 S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Transporter 70X02A H325	50-103	225/55R17		A02 A04 A05
	50-103	235/45R17		A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	K08 K34 K42	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Transporter 70X02B H298	50-103	225/55R17		A02 A04 A05
	50-103	235/45R17		A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	K08 K34 K42	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Transporter 70X02C H297	50-103	225/55R17	157	A02 A04 A05
	50-103	235/45R17		A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	K08 K34 K42	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Transporter 70X02D H324	50-103	225/55R17	157	A02 A04 A05
	50-103	235/45R17		A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	K08 K34 K42	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Transporter 70X12A H326	50-103	225/55R17		A02 A04 A05
	50-103	235/45R17		A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	K08 K34 K42	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Transporter 70X12B H306	50-103	225/55R17		A02 A04 A05
	50-103	235/45R17		A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	K08 K34 K42	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Transporter 70X12C H299	50-103	225/55R17		A02 A04 A05
	50-103	235/45R17		A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	K08 K34 K42	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Transporter 70X12D H327	50-103	225/55R17		A02 A04 A05
	50-103	235/45R17		A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	K08 K34 K42	A12 A14 A18 K07 R70 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

Nummer 99-1965-A20-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517
Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG



A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Nummer 99-1965-A20-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517
Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG



S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

157 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1570 kg.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 1999.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 30.November 1999

Bohlander

00018241.DOC